

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kriegskunst zu Fuß

Wallhausen, Johann Jacob

[Frankfurt a.M.], 1631

Das Vierdte Capitel. Erklaeret die Woerter/nach welchen sich ein jeder richten vnd stellen soll

[urn:nbn:de:bsz:31-163196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-163196)

Hellebarden gehen weg zu den andern/ vnd die andere Spiessen stellen sich den ersten gleich/ als in Num. 4. Der Leutenampt Num. 5. bringt den andern halben Theil der Musquetierer Nemlich zehen Glieder erslich/ die stellt er an die lincke Seiten der Spiessen eben wie die erste. Der dritte Feldweibel Numero 6. bringt die vbrigen zehen Glieder Musquetierer/ stelle sie neben des Leutenampts Seiten in eben gleicher Distanz vnd Ordnung/ 2c.

Hie hastu ein sehr leichte Zugordnung/ wie ich dir auch ein leichtere vnd geringere kaum zeigen könnte: Dann auß dieser Ordnung ich dir weisen wil/ wie du zu viel schöner Batailien leicht kommen kannst/ so ist diese Ordnung auß dem Zug/ ins Raffen sich zulegen/ auch bequemlich/ wie auch in Quartier zulogiren/ 2c.



Das Vierdte Capitel.

Erkläret die Wörter/ nach welchen sich ein jeder richten vnd stellen soll.



Seweil du nun jekunder deine Ordnung/ wie gewiesen/ gemacht vnd gestellt/ so sehe/ daß ein jegliches Glied/ vnd ein jegliche Reye zween Schritt von einander stehe/ also dz einer sonder den andern zu rühren durch die Ordnung hin vnd wider/ durch die Glieder vnd Reyen mit seinem Gewehr marschiren könne/ doch also/ daß keines Glied oder Reye weiter stehe/ als das ander/ vnd daß sie in ihren Gliedern vnd Reyen recht stehen. Stelle als dann an ein jede Ecke der Batailien einen Befelchshaber/ der da von einer Reyen vnd Glied zum andern könne sehen/ ob sie recht stehen oder nicht.

Weisse auch die Soldaten/ wann sie sich umbwenden oder umbkehren/ daß sie ihre Gewehr also mitbringen/ daß sie mit ihrem Gewehr in ebener Bereitschaft vnd Ordnung stehen/ wie sie in erster Form gewiesen/ da sie ihr Angesicht anfangs gekehret/ als mit den Musqueten hinten hoch/ mit den Spiessen auch wie gewiesen/ ein jedes particular. Befehle auch einem jeden Soldaten/ daß er still sey/ damit man hören könne/ was man ihm befehle oder sage/ vnd daß ein jeder den Mann/ so vor ihm stehet/ vnd die zween/ so neben ihm stehen/ wol mercke vnd kundbar mache/ welches ihm sehr dienlich ist im Exercitio, auch wann er vielleicht auß seiner Ordnung käme/ er sich wol wisse widerumb zwischen seine Mitgesellen zubegeben/ auch so er des Exercitii noch nicht gar gewis vnd erfahren/ so kan er auff seine Mitgesellen acht haben/ wie sich dieselbige kehren vnd wenden.

Außlegung der Wörter / so bey der Übung gebräuchlich/ darnach sich ein jeder kan reguliren, vnd sehen/ ob er es auch recht vnd wol thue.

Rechte vmb.

Wann du dieses befehlest/ so wendet sich die ganze Ordnung mit dem Angesicht nach der rechten Seiten/ oder/ Hand zu vmb/ stehen mit dem rechten Fuß still/ vnd schwencken sich mit dem linken herum/ dieses gethan/ sehe/ ob jeder sein Gewehr recht habe/ wie ich dir gewiesen/ ob er auch recht im Glied vnd in seiner Reyen stehe/ vnd hast mit diesem Wort

in der ganzen Batailien auß Glieder Reyen/ vnd auß Reyen Glieder gemacht/ ob sie schon mutirt. Jetzt müssen alle Befelchshaber / so außser der Batailien stehen/ in die Ordnung wol hinein sehen / ob sich auch ein jeder recht wende/ recht in Glieder vnd Reyen stehe / so er einige siset/ verkehrt thun/ sie straffen vnd vnterweisen / wie sie es recht thun sollen / vnd dieses/wann es einem ein: oder zweymal ange sagt wirt/ er es doch nicht recht thun wil/ so stehet ein guter Brügel darbey: Dann der es sonder Schlägen nicht haben wil/muß mit Schlägen einnehmen. Die Ordnung stehet gewendt/ als in Numero 1. Figura 3. zusehen.

2.

Lincks herstellt euch.

Ich habe dir angezeigt/ wie das mit dem Wort/her stellen/ allzeit gemeynet wirt/ das man sich recht widerumb / wie die Batailien anfangs gewesen / vnd ihr Angesicht gekehrt/ wenden vnd kehren sol/ also dz sich die Batailien in ihre erste Form vñ Ordnung gebe/ so sie sich lincks her stellen sollen/ so stehen sie mit dem rechten Fuß still/ schwencken sich mit den linken Fuß zu rück/ doch also/ dz du den Fuß/ da du still haltest/ auff der Stell mit vmbdrähest. Dann so ich sage/ Still mit dem einen Fuß stehen / vnd mit dem andern sich schwencken/ ist nicht gemeynet / als ob du mit dem einen Fuß gar soltest stille stehen / dann dieses vnmöglich/ sondern das meyne ich damit/ das du dich auff derselben Stelle mit dem Fuß vmbdrähest/ also das er nicht von derselbigen Stelle verueckt werde/ habe auch acht/ das du im kehren vnd wenden / herstellen / dein Gewehr allzeit zierlichen zu seiner Stelle bringest / wie es erslich gestanden.

3.

Lincks vmb.

Stehet mit dem linken Fuß still / schwencke den rechten Fuß nach der linken Hand oder Seiten hinein/ vnd kehre dein Angesicht den halben Theil zur linken Seiten hinein recht auß.

4.

Rechts herstellt euch.

Stehet mit dem linken Fuß still / schwencke dich mit dem rechten Fuß zu rück / auff dein vorige Ordnung vnd Stelle/ wie du erslich gestanden.

5.

Rechts vmbkehrt euch.

Stehet mit dem rechten Fuß still / schwencke dich mit dem linken Fuß herumb zur rechten Seiten zu/ vnd kehre das Angesicht recht vmb/ das/ da du mit deinem Rücken gewesen/ du mit dem Angesicht hinstehest.

6.

Lincks herstellt euch.

Thue/wie ich dir im zweyten *Puncto* gewiesen.

7.

Lincks vmbkehrt euch.

Gleich wie du im Rechts vmbkehren/ *Numero 5.* mit dem rechten Fuß still gestanden/ also stehe mit dem linken Fuß still / vnd schwencke dich mit dem rechten Fuß herumb / zur linken Seiten zu/ vnd wende das Angesicht / da dein Rucke gestanden/ vnd da der Rucke/ das Angesicht. Habe acht/ das dieses alles gleich mit einander verichtet werde/ keiner sich geschwinder/ als der ander/ sondern sich gleich mit einander kehren/ wenden vnd herstellen.

8.

Rechts herstellt euch.

Verhalte dich/ wie im vierdten *Puncto* gewiesen.

9.

Schliest eure Glieder von vornen zu.

Ich hab dir gewiesen/ was Glieder von hinten zu seynd/ wann du nun die Glieder von vornen zu schlicffen solst in einer Batailien, so muß ein Soldat hinter dem andern mit gleichem

chen Gliedern anmarschiren/das erste Glied bleibt stehen/das zweyte marschiret hinter das erste/das dritte hinter das zweyte/ vnd also fort/bis du die Glieder allesamen angeschlossen/vñ mußt hierin wol zu sehen/wann sie ihre Glieder schliessen/das ein jedes Glied/gleich in seiner Ordnung anmarschire/keiner vor den andern lauffe/sondern sein langsam vñ gemachsam anschliessen/damit kein Confusion werde/vnd daß man sehen könne/was Glieder vnd was Reyen seyen. Wann sie anschliessen/so lasse sie so nahe hinter einander stehen/also daß der vor ihm stehet sein Seitengewehr kan frey haben/das er es kan aufziehen/vnd sich mit wenden/wie ers begeret/damit es dir auch nicht hinderlich sey/an deine Schinbeine zu stoßen. Habe auch sonderlichen acht/wann sie die Glieder schliessen sollen/das sie die Reyen nicht schliessen/welches wol wil gemerckte seyn.

Wisse/das das Glieder schliessen auff zweyerley Weise geschihet. Erstlich von vornen zu/anzutreten/welches geschihet/wie in diesem *Puncto* gewiesen. Zum andern/von hinten zu/welches also geschihet/das das letzte oder hinterste Glied bleibt stehen/vnd schliessen alle Glieder/so vor ihm stehen/entweder Gliederweis hinter sich/vnd mit unverkehrtem Angesicht zurück treten/oder mit vmbkehrtem rechts oder links Angesicht anschliessen/als in *Numero 9. in A vnd B* zu sehen.

Herstellt euch.

10.

Wann die Glieder/die da vornen sind/angeschlossen/vnd sie sich herstellen sollen/so fängt das hinderste Glied erstlich an/vnd gehet zurück/langsam in gleicher Weise/wie es angeschlossen/das ein jedes Glied in seiner Ordnung/vnd allesammen langsam zu rück treten/bis auff ihre vorige Stelle vnd Distantien/vnd wann das erste Glied/so angeschlossen/still stehet/so lasse die ganze Batailien still stehen/doch also daß sich ein jedes Glied auff sein vorige Weite vnd Distantien gebe in Gliedern vnd Reyen recht.

So sie aber rücklings oder hinter sich die Glieder geschlossen haben/so fängt das vorderste Glied an/vnd gehet auff seine vorige Stelle/vnd die andere Glieder also folgend.

Öffnet ewre Glieder.

11.

Dieses brauchstu/wann die Batailien in den Gliedern zu enge ist/kanstu sie ein halben Tritt/oder einen/zween/drey oder vier Schritte öffnen/so weit du sie begehrest/welches geschihet von hinten vnd von vornen zu.

Herstellt euch.

12.

Ein jedes Glied stellet sich auff sein vorige erste Stelle vnd Distantien. Geschihet allemassen widerumb zu rück oder für sich/wie sie sich geöffnet.

Rechts schliest ewre Reyen.

13.

Lasse die erste Reye auff der rechten Seiten still stehen/vnd lasse die ander/dritte/vierte/ vnd also fort nächst anschliessen/welches du thust also/dz sich ein jeder rechts/nach der ersten Reye in gleicher Ordnung/das keiner vor den andern herauf trette/anschliesse/oder sich mit dem Gesichte nicht verwende/sondern zur rechten seiten hinein zwerchs an Rücken mit dem Spies in der Hand/all sacht sam fortsetzend/vnd lasse so nahe anschliessen/als sie mögen/doch daß ein jeder seine beyde Elenbogen frey habe/damit sie im Gewehr zu fällen/oder in der Musqueten zubrauchen/einander nicht hinderlichen seyen.

Gleich wie du in den Gliedern schliessen zweyerley weise gebrauchet/also seyn auch im Reyen schliessen zweyerley Modi. Die erste Weise geschihet also: Reyen mit Reyen schliessen/wirt vollbracht/wie gewiesen. Reyen rechts aber mit Gliedern schliessen/wirt dieses gemeynet/das du die erste Reye zur rechten Hand lässest stille stehen/vnd die andern sich alle rechts vmbwenden/vnd also antreten vnd schliessen.

Herstelle

Herstellt euch.

14.

Gleich wie sie angeschlossen/ als lasse sie in solcher Ordnung mit den Keyen zur linken Hand hinaus/ sich auff ihre vorige Paf wider stellen/ also das die letzte Keye allzeit auff die erste Keye sehe/ wann sie still stehet/er auch stehe. Besihe als dann/ ob sie auff ihrem vorigen Paf stehen oder nicht/ vnd so du ein Fähler sihst/ ihn verbessere.

15.

Links schließt ewre Keyen.

Lasse die erste Keye zur linken Hand still stehen/ vnd lasse die Keyen zur linken Hand zuschließen/ wie sie zur rechten geschlossen.

Gleich wie sie rechts Keyen vnd Gliederweise sich geschlossen/ also lasse sie auch links Keyen vnd Gliederweise die Keyen schließen.

16.

Herstellt euch.

Lasse sie auff die vorige Weise/ wie im 14. Puncten gewiesen/ zur linken Hand hincinwärts in voriger Ordnung herstellen.

17.

Öffnet ewre Keyen.

Dieses brauchest du/ wann du die Keye zu sehr geschlossen sihst/ oder einen/ zwey/ drey/ vier/ fünff/ sechs Schritt begehrest weiter zuhaben/ du kanst sie lassen ihr Spies auffwärts tragen/ sich rechts oder links umbwenden/ vnd in Gliedern lassen öffnen/ oder sich nicht umbwendend/ zur Seiten hincinwärts öffnen.

18.

Herstellt ewre Keyen.

Stelle sie in die vorige erste Distantien vnd Weite/ wie sie erstlich gewesen.

19.

Rechts vnd links schließt ewre Keyen.

Lasse die mittelfste Keyen still stehen/ vnd ein jeden halben Theil zur rechten vnd linken Seiten/ den rechten Theil links/ vnd den linken Theil rechts anschließen/ alles mit guter Ordnung/ Keyen vnd Glieder recht.

20.

Herstellt euch.

Gleich wie sie sich auff beyden Seiten angeschlossen/ lasse sie sich also wider öffnen ein jeder auff sein vorigen Stand.

21.

Schließt ewre Glieder vnd Keyen.

Lasse schließen ihre Glieder von hinten zu/ als im 9. Puncto, vnd die Keyen rechts vnd links/ als im 19. Puncto gewiesen.

22.

Herstellt euch.

Lasse erstlich die Glieder öffnen vnd stellen/ als im 10. Puncto, vnd die Keyen darnach/ als im 20. Puncto gewiesen.

23.

Rechts doppelirt ewre Glieder.

Lasse das vorderste erste Glied still stehen/ vnd lasse das zweyte Glied in das erste hincin treten vnd sich stellen/ also das ein jeglicher der da doppelirt in seinem Glied/ neben den der vor ihm stehet/ an seine rechte Seiten komme zusichen. Das dritte Glied stehet auch still/ vnd tritt das vierde hincin/ das fünffte/ das seibende/ das neunnde stehen still/ vnd treten das sechste/ achte/ zehende Glied hincin/ vnd also fort an so viel Glieder du hast. So du dieses thust/

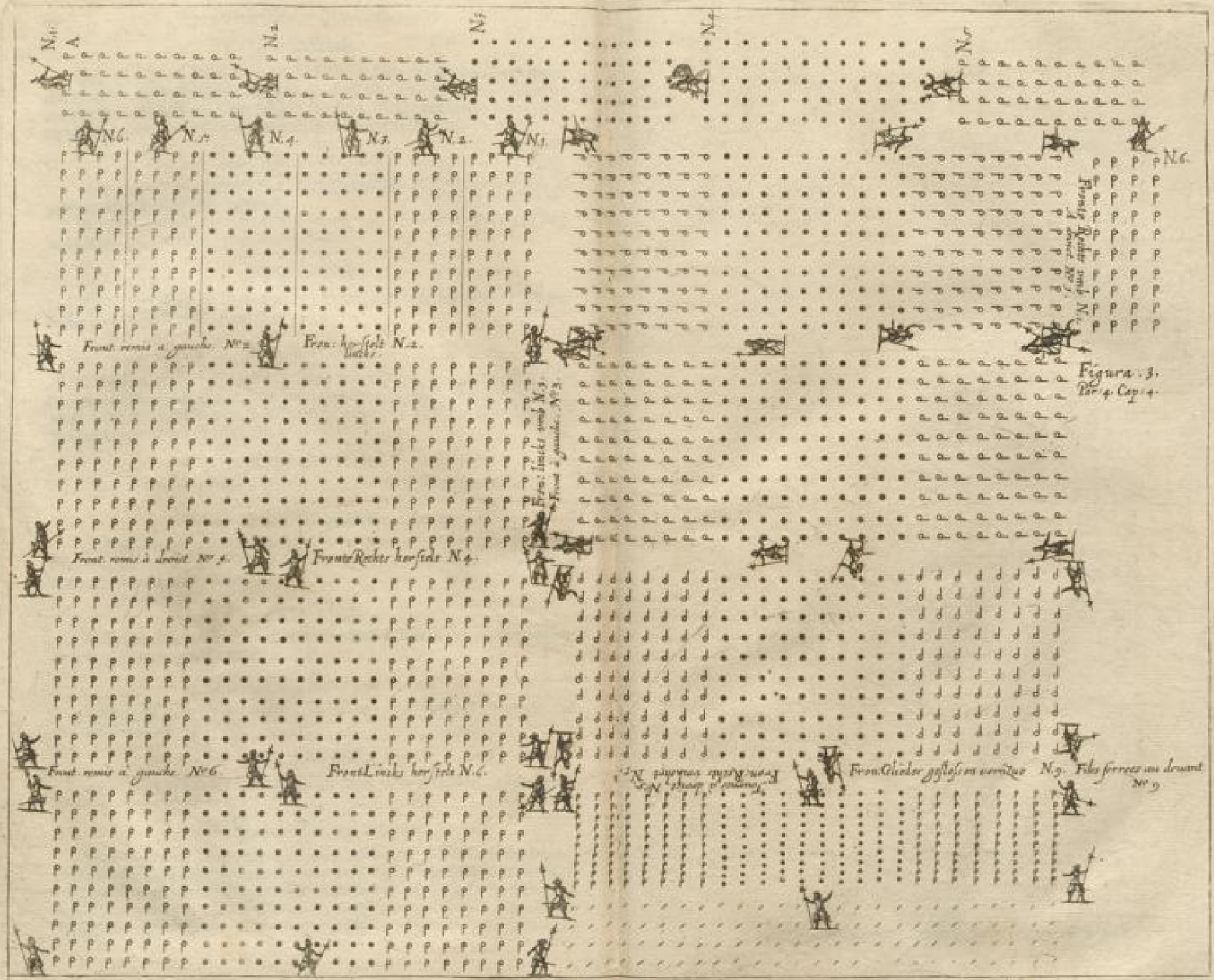
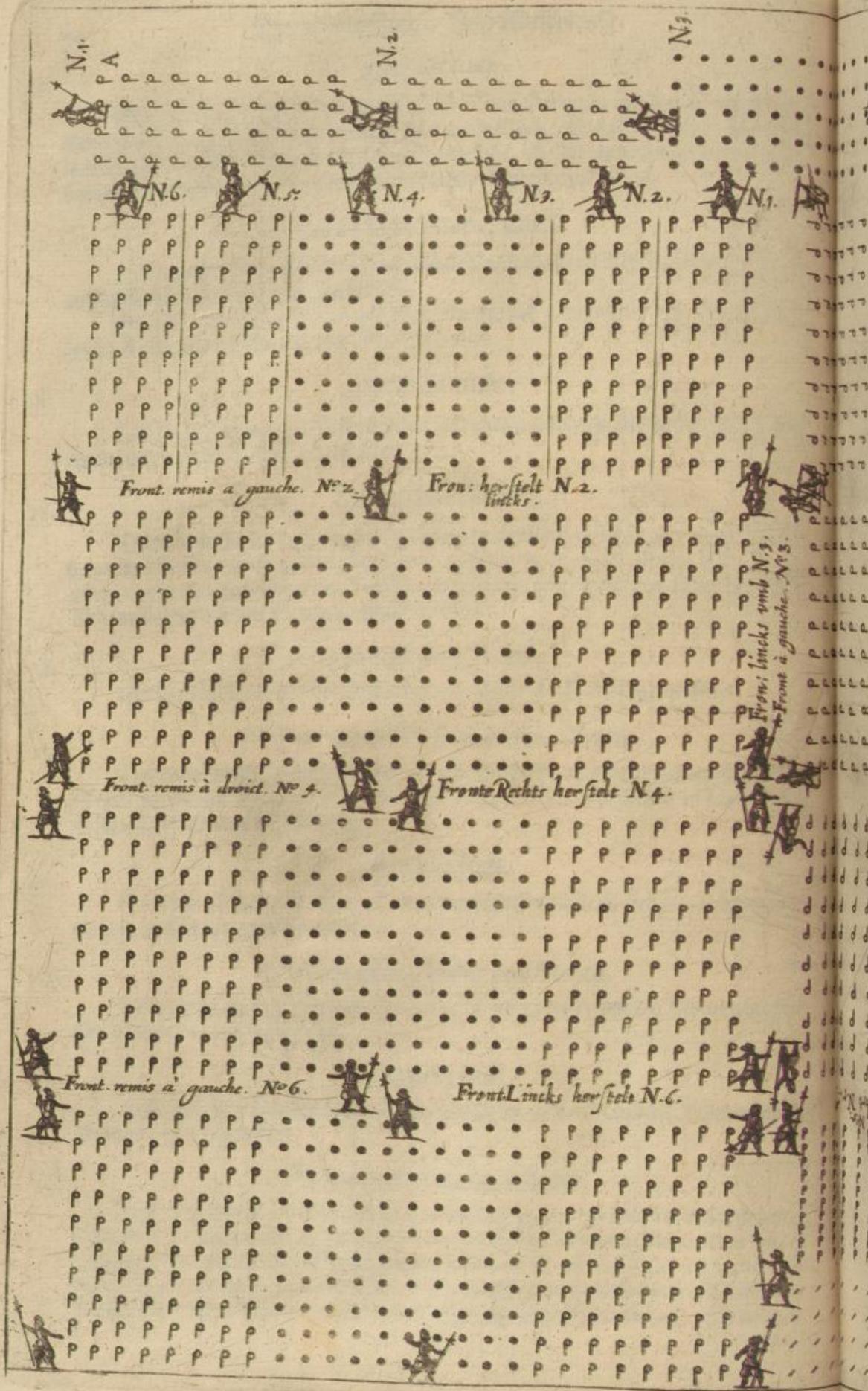


Figura 3.
Part. 4. Cap. 4.



N.4

N.5

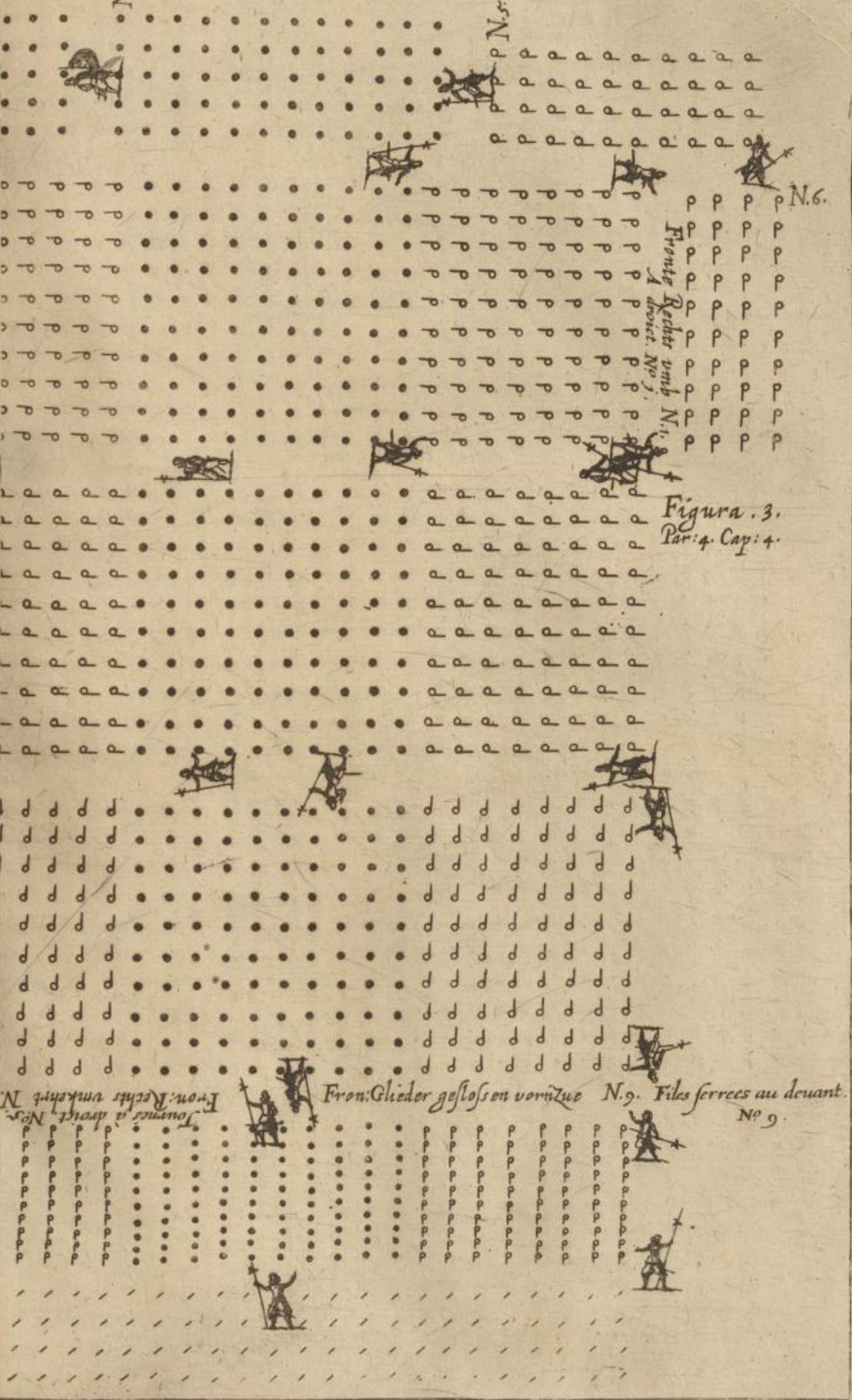
N.6

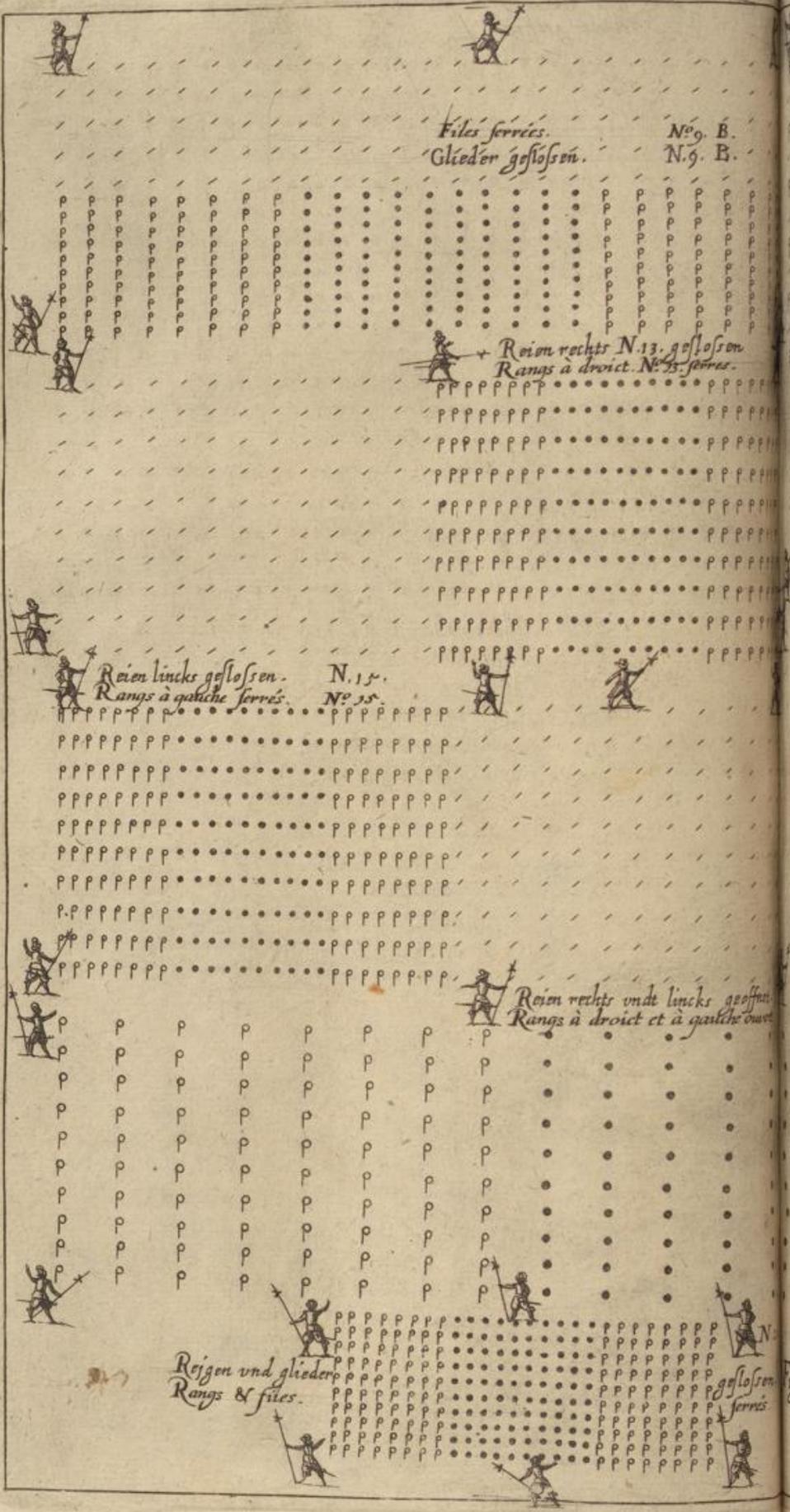
Fronte Rechts umh. N.1.
A droit. No. 2.

Figura. 3.
Par. 4. Cap. 4.

Fronte Rechts umkehrt N.
Journes a droit. No. 3.

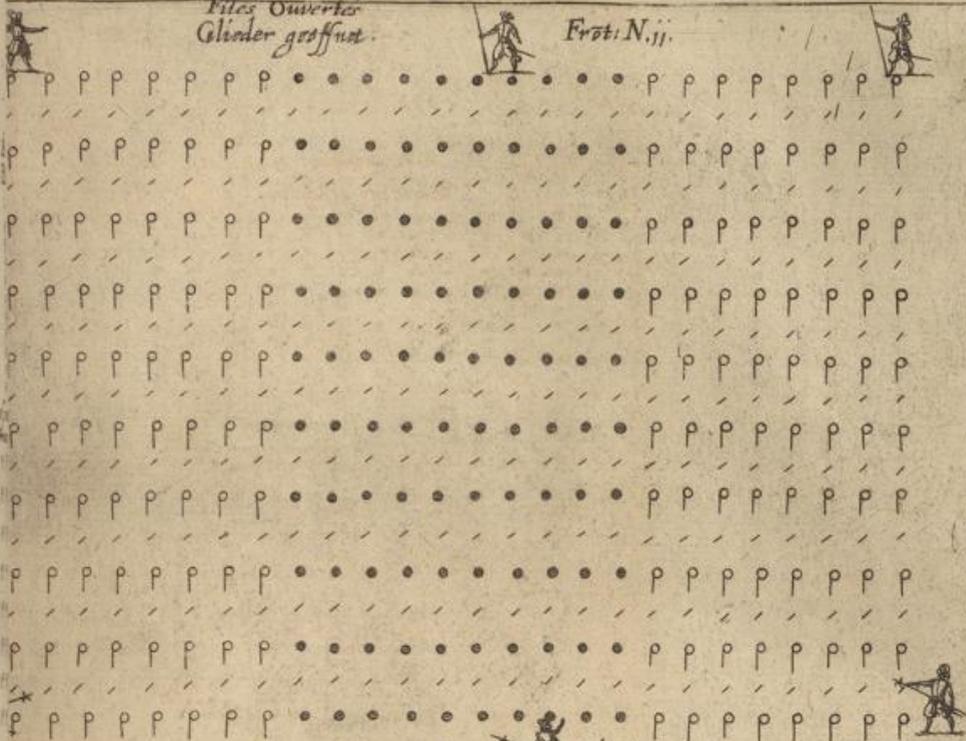
Fronte Glieder gefloßen vornüze N.6. Files serrees au devant.
No. 6.





Files Ouvertes
Glieder geoffnet.

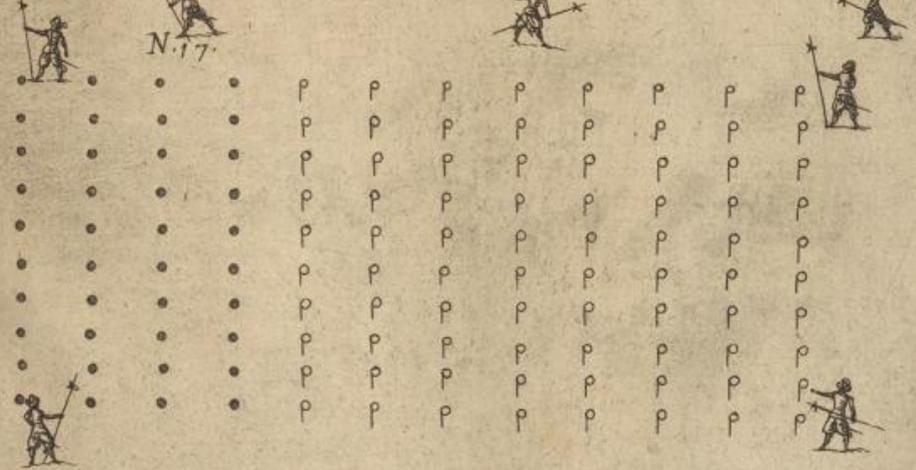
Fröt: N. 11.



Reien rechts und links geflossen
Rangs à droict et N. 12. à gauche ferrés.

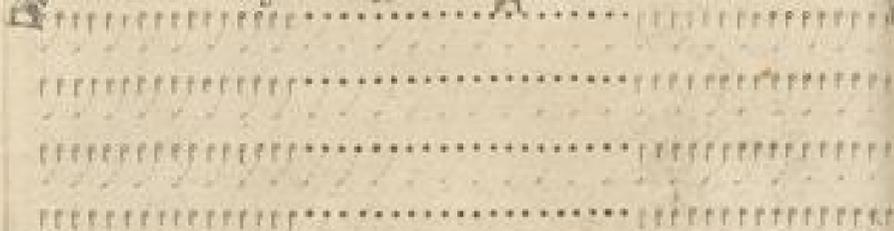


N. 17.



gura. 4. Parti. 4. Cap. 4.

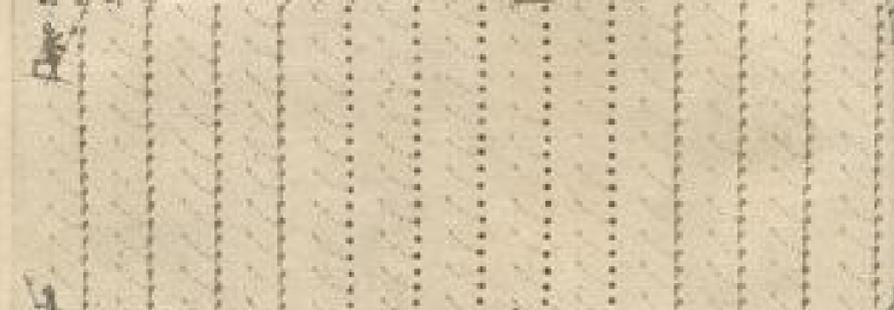
A front double file N. 25
Rechts gleicher Doppelfaden N. 25



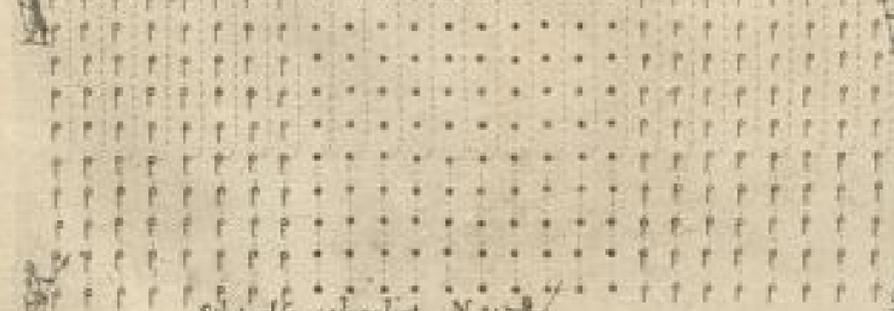
Rechts Doppelfaden
N. 27
27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2



Rechts Doppelfaden
N. 27
27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2



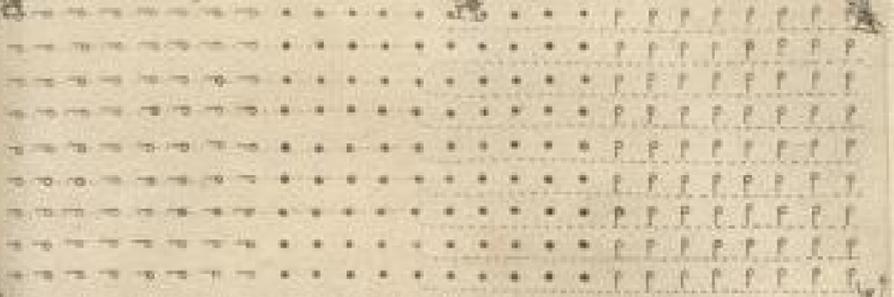
Rechts Doppelfaden
N. 27
27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2



Rechts Doppelfaden
N. 27
27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2



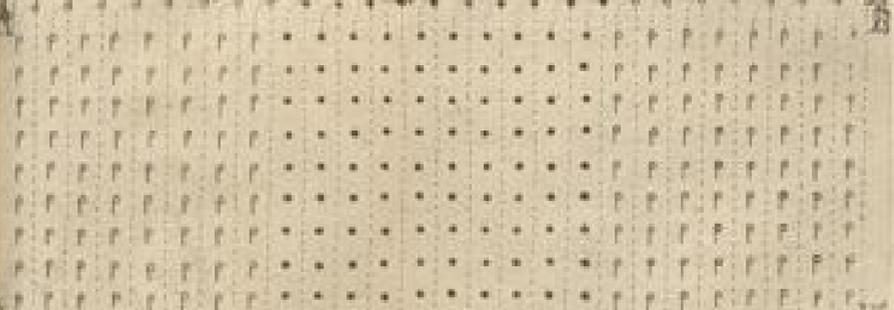
A front file range
mit halben gleicher Reigen N. 27



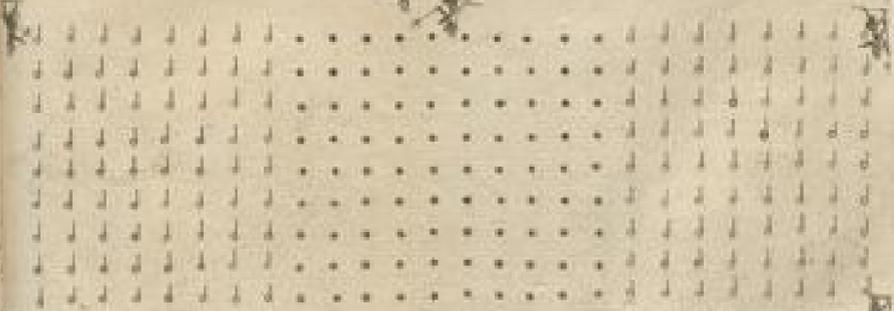
Rechts Doppelfaden
N. 27
27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2



Rechts Doppelfaden
N. 27
27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2



Rechts Doppelfaden
N. 27
27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2



Rechts Doppelfaden
N. 27
27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2

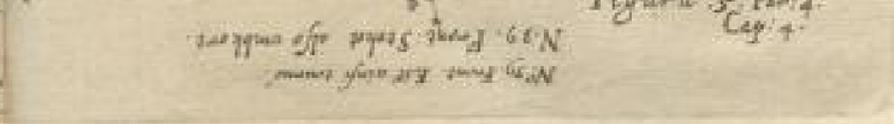


Figura 2. Part. 4
Cap. 4

N. 29. Front. Erst nach unten

A droit, doubler files. N^o 23.
Rechts glieder duppliciren

N. 23.



Handwritten musical notation consisting of several lines of rhythmic patterns, primarily 'P' characters, with dotted lines indicating rests or specific rhythmic values.

Rechts Reien duppliciren
N^o 27. droit doubler rangs.

N. 27.



Handwritten musical notation with a grid of rhythmic patterns. The top row includes numbers 26, 25, 24, 23, 22, 21, 20, 19, 18, 17, 16, 15, 14, 13, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2. The notation consists of 'P' characters arranged in a grid with dotted lines.



Est ainsi double. N^o 27. Stehet also gedupplirt

N. 27.

Handwritten musical notation with a grid of rhythmic patterns, similar to the previous section, with 'P' characters and dotted lines.



mit halben reien glieder rechts duppliciren
a demi rangs doubler files à droit. N^o 31.

N. 31.

Handwritten musical notation with a grid of rhythmic patterns, including 'P' characters and dotted lines.



Stehet also gedupplirt
Est ainsi double. N^o 31.

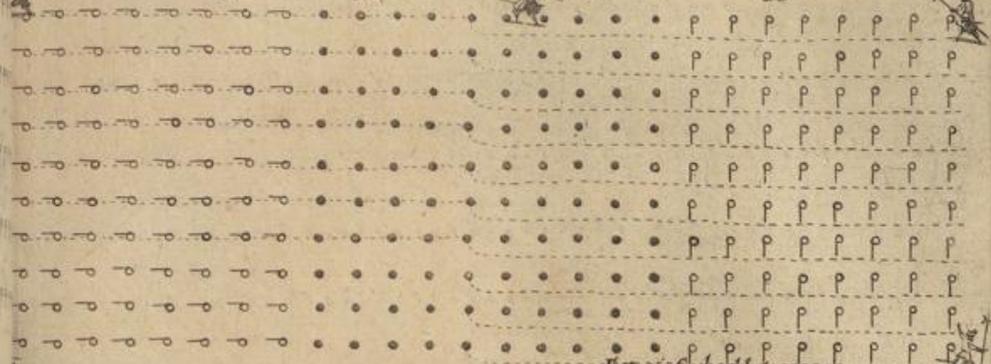
N. 31.

Handwritten musical notation consisting of several lines of rhythmic patterns, primarily 'P' characters, with dotted lines.

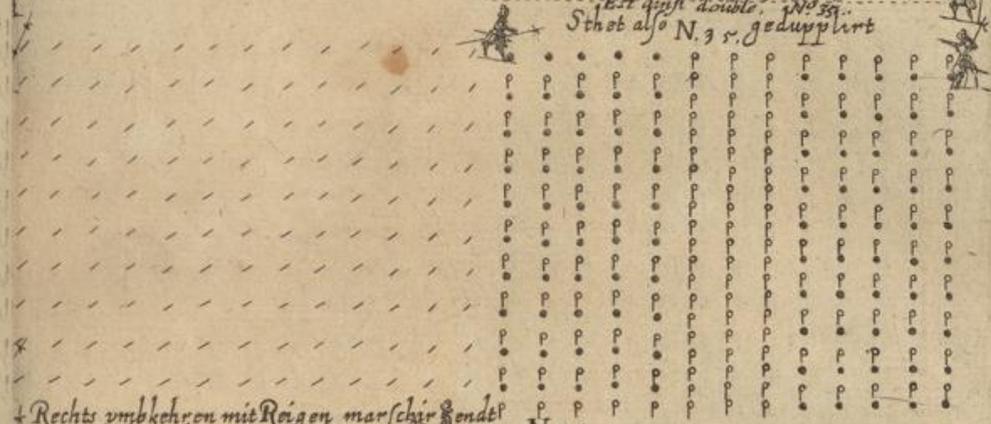
à demi files rangs.
mit halben glieder Reigen

N. 37.

Doubler à droite. N. 37.
Rechts Dupplieren



Et ainsi double. N. 38.
Sthet also N. 3 r. gedupplirt



Rechts umbkehren mit Reigen marschir endet
Tourner à droit les rangs marchant. N. 39.

N. 39.

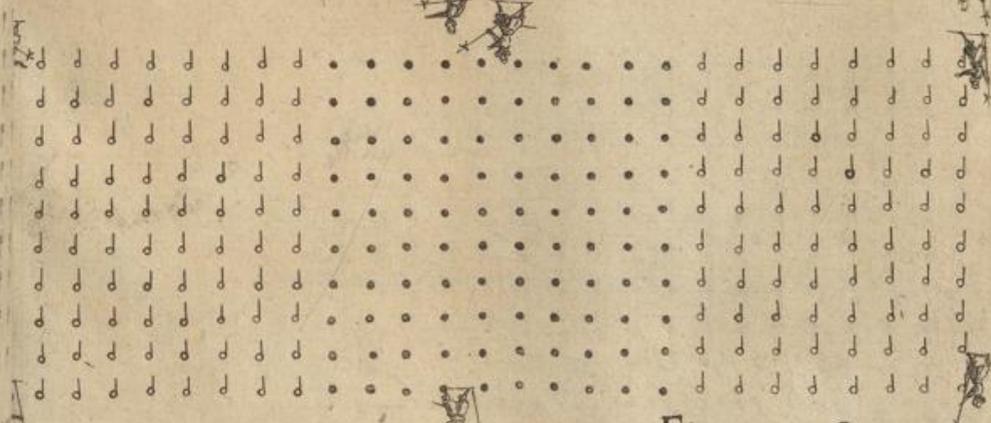
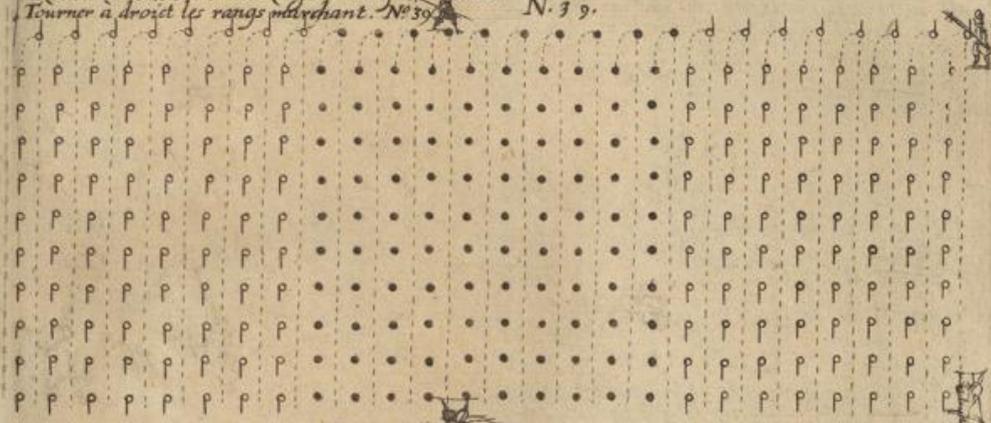


Figura. 4. Cap. 4. Par. 5.

N. 39. Front. Sthet also umbkert.
N. 39. Front. Est ainsi tournée.



[Faint handwritten text visible on the right edge of the page, likely from the adjacent page.]

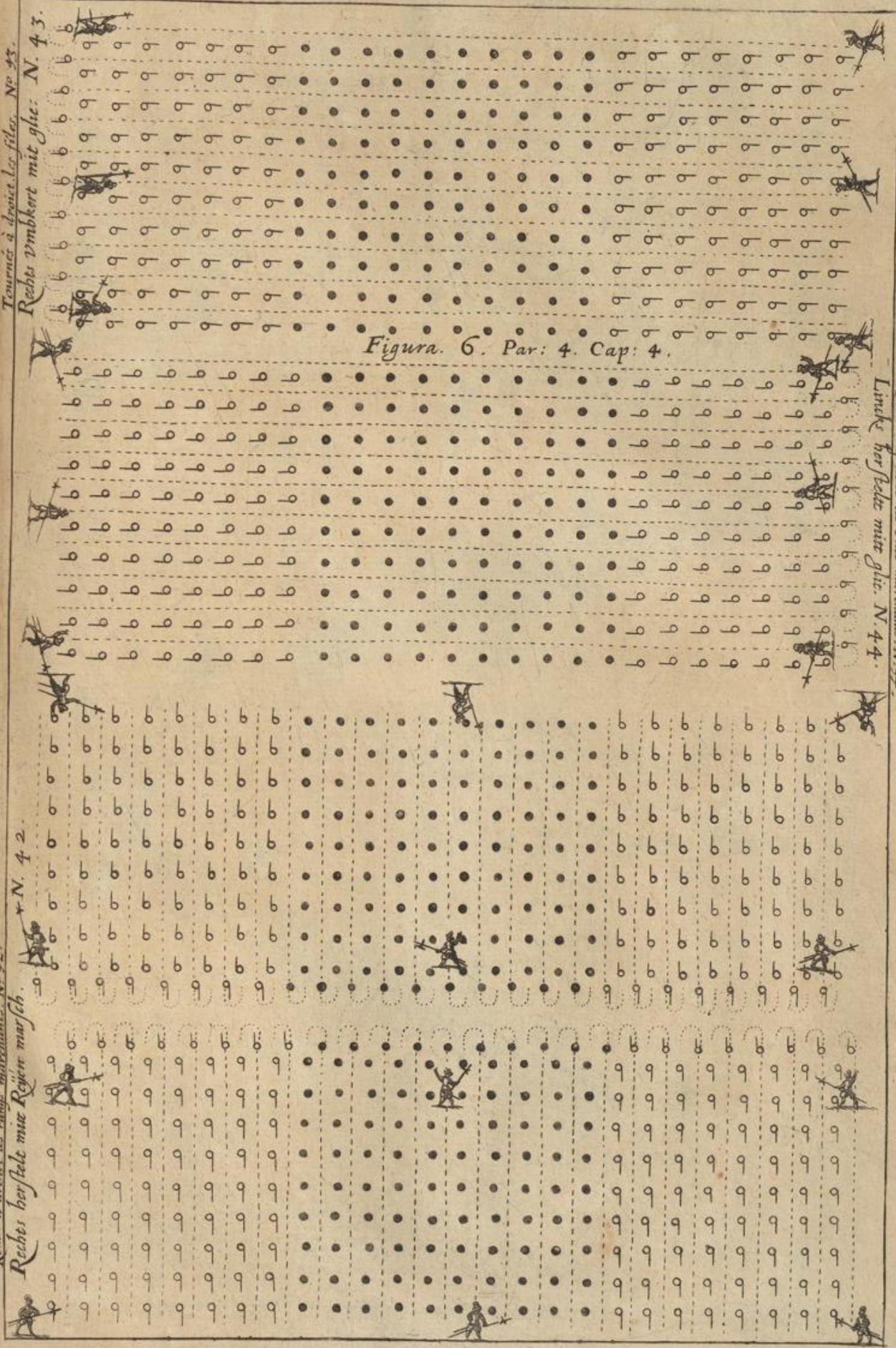
Tournés à droict les filer, N. 43.
Rechts umbkert mit glie: N. 43.

Remis à gauche les filer marchant: N. 44.
Links herfalte mit glie: N. 44.

Remis à droict les rangs marchant: N. 42.
Rechts herfalte mit Reger marsch.

N. 42.

Figura. 6. Par: 4. Cap: 4.



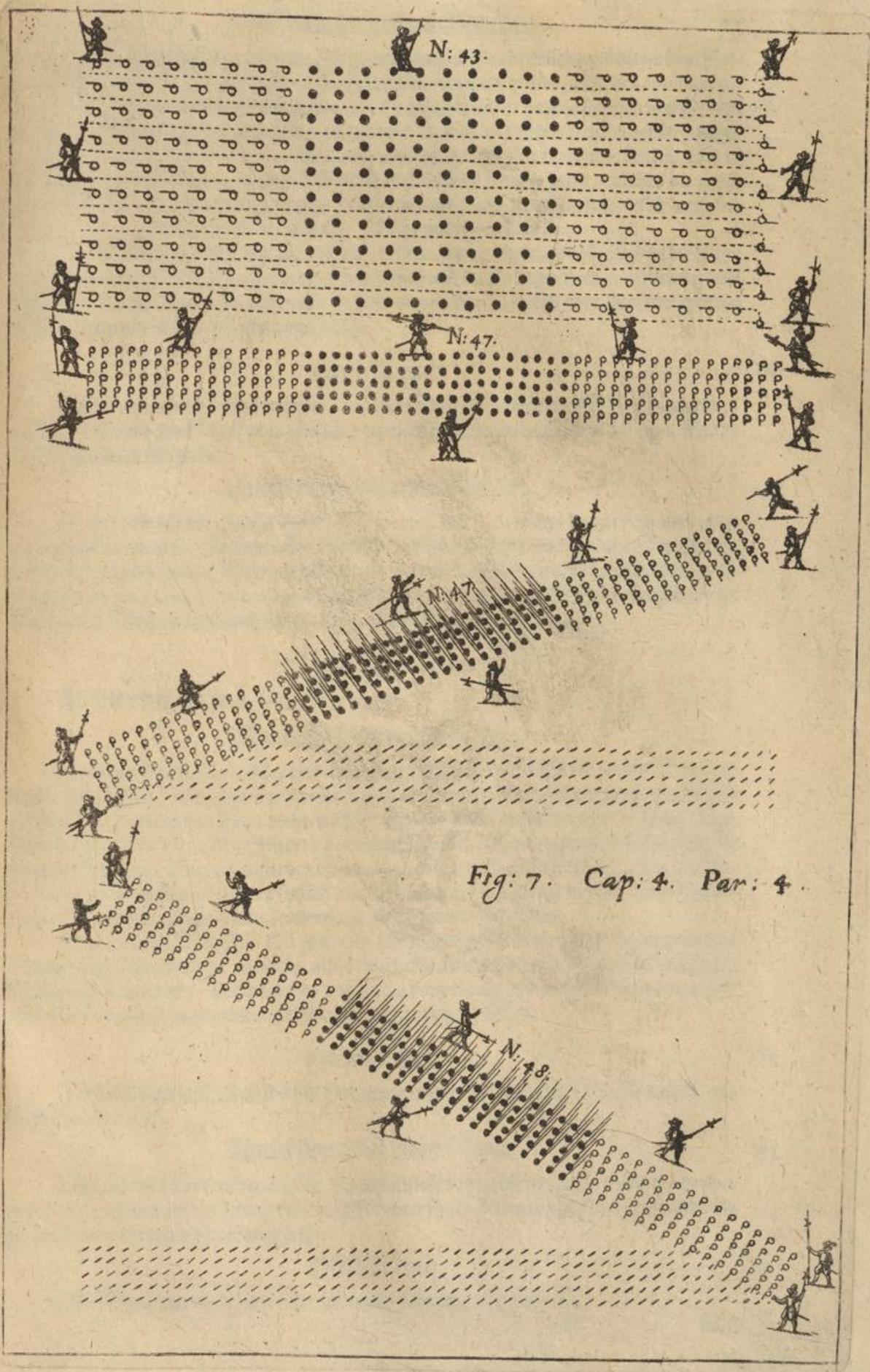


Fig: 7. Cap: 4. Par: 4.

schuß/mustu sie recht gleich mit ihren Gliedern lassen sich hinein stellen/vnd dieses den Soldaten desto gemeiner zu machen/ so lasse allezeit das vngerade Glied still stehen / vnd das gerade an der Zahl hinein marschiren/ als wann du zehen Glieder hast/ so stehen das erste/dritte/ fünffte/ siebende vnd neundte still /vnd treten das zweyte / vierdte/ sechste/ achte/ zehende Glied in die vorige hinein/welches dann auch ein jeglicher Soldat wol mercken sol/ ob er in einem geraden oder vngeraden Glied stehe/ ob er still stehen sol oder nicht/ welches du ihnen erstlich wol einbilden kanst/ damit es dir vnd ihnen desto leichter zuthun seye/ es dir auch keine Confusion gebe/ damit du nicht grösser Mühe mit ihnen habest.

Im Glieder schliessen bistu gewiesen/das du von vornen/vnd von hinten zu die Glieder schliessen kanst/ also allhie hastu auch das rechts vnd lincks doppeliren in Gliedern auff zweyerley Weise/Nemlich von vornen zu/oder von hinten zu rechts oder lincks doppeliren in allen Fügen/wie im schliessen angewiesen.

Herstellt euch.

24.

Lasse sie alle ein jeglichen in guter Ordnung gleich vnd recht/ wie sie hinein getreten/ rechts oder lincks umbkehrt / oder rückling zu ruck schreitend / auff ihren vorigen Stand vnd Distantien sich stellen.

Lincks doppelirt ewre Glieder.

25.

Gleich wie ich dir gezeigt habe / das du dich mit dem rechts doppeliren verhalten solst / also verhalte dich ebener massen mit dem lincks doppeliren / vnd ist dieses der Unterscheid/nur das die jenigen/so zu vor seinem vor ihm in der Ordnung stehenden Mitsoldaten an die rechte Hand getreten / ihm also an die lincke Hand vnd Seiten treten/ verhalte dich in aller Weise/wie ich dich im 23. Puncto gewiesen.

Herstelle euch.

26.

Verhalte dich/wie im 24. Puncto gezeigt.

Rechts doppelirt ewre Reyen.

27.

Lasse die erste Reyen auff der rechten Hand still stehen / vnd lasse die zweyte Reye hinter die erste sich stellen/also das die zweyte Reye zur rechten Seiten hineinwerts trete / vnd sich hinter den / der neben seiner rechten Hand stunde / stelle / welches mit den Reyen zugehet/wie im 23. Puncto mit den Gliedern gewiesen/Nemlich das die vngeraden sich hinter die vngeraden stellen. Dieses kanstu den Soldaten vorhalten/ das sie solches auch in den Reyen observiren, sehe auch zu das sie sich alle im hinein treten gleich in ihrer Reye halten/ das keiner vor den andern trete/ sondern alle gleich solches verrichten.

Wie du im Reyensschliessen gewiesen bist worden / die Reyen mit Reyen oder mit Gliedern schliessen rechts vnd lincks/ also brauchestu auch im Reyen doppeliren zweyerley Weise mit Reyen vnd Gliedern rechts vnd lincks doppeliren/ vnd im herstellen eben in solcher Ordnung/wie sie doppeliret/ also lasse sie sich auch herstellen.

Herstellt euch.

28.

Im herstellen lasse sie in solcher Ordnung wider auff ihr vorige Stelle treten/ wie sie hinein getreten.

Lincks doppelirt ewre Reyen.

29.

Lasse die erste Reye an der linken Hand still stehen/ vnd diejenige/ so im rechts doppeliren still gestanden/treten hinter diejenige/so hinter ihnen gestanden zur linken Hand hinein/ alles mit Ordnung/ wie angezeigt.

Herstelle euch

30.

Lasse sie/wie im rechts herstellen gewiesen/ sich auch also herstellen.

R

Mit

Mit halben Reyen rechts doppelirt ewre Glieder
von vornen zu.

31.

So du dieses thun wilt von vornen zu / zehle erstlich deine Glieder / wie viel Glieder du hast / theile sie ab in deinem Sinn / also das die Helffte vor stehet / die andere Helffte hinten / lasse als dann die hindere halbe Helffte der Reyen / welches die halbe oder gehalbte vnd gleichsam entzwey geschnittene Reyen sind / marschiren / also das das jenige / welches das erste Glied im hindertheil des Geschwaders mit seinen Reyen folgend ein jeglicher seinem ihm vorsehenden neben der rechten Hand vnd Seiten hinein trette mit den halbierten Reyen / bis das das erste Glied der gehalbierten komme ins erste deren / so da still stehen / lasse die erste in der ersten / vnd die zweyte in der zweyten / die dritte in der dritten / vnd also fort an still stehen. Als zum Exempel / dein Batailie, wie vor gestellt / hat zehen Glieder / jehunder halbiere die Batailien, so ist die helffte fünf / lasse die fünf vorderste Glieder still stehen / vnd die fünf hindere Glieder mit den gehalbierten Reyen hinein tretten / vnd die Glieder doppeliren / Nemlich das erste Glied von den fünf hindern gehalbierten Reyen / welches sonst deine sechs Glieder gewesen / tritt ein jeglicher in seiner Reye seinem vor stehenden Mitsoldaten zur rechten Hand vnd Seiten hinein / die hindern folgen / vnd marschiren / bis das das erste in das erste / vnd das zweyte in das zweyte / das dritte ins dritte / das vierdte ins vierdte / vnd das fünffte ins fünffte kommt / da stehen sie still. Habe acht / das alles / was im doppeliren geschihet / mit guter Gleichheit vnd Distantien der Glieder vnd Reyen geschehe / welches wol zu mercken / dann wann du dieses thust / so bald dann in solchen Zügen ein Glied still auff seinem Ort da es hin behöret / stehet / so stehen sie allesamten ein jegliches in seinem Ort vnd Plage still / sonderlich so das erste stillstehet. Vatterrichte auch die Soldaten / das ein jeglicher im hintern Theil mercke / in wie vielem Glied er stehet / das er im doppeliren / in so vielstem er stehet / komme zusehen / welches sie dann leichtlichen thun können / so sie es mercken wollen.

Dieses ist mit halben Reyen rechts von vornen zu die Glieder doppeliren: Von hinten zu mit halben Reyen rechts die Glieder doppeliren / wirt also vollbracht / den hindersten halben Theil der Reyen so von vornen zu im doppeliren sind eingetreten / lassestu still stehen / vñ lassest die vordere andere Helffte der Reyen entweder von vombgewendtes Angesichts zu rückling / oder mit verwendtem Angesicht rechts oder links umbkehret / in die hindere Helffte tretten / links oder rechts / wie du begehrest.

32.

Herstelle euch.

Lasse sie sich umbkehren / vnd wider zu rück auff ihren vorigen Stand marschiren / Glieder vnd Reyen wol in acht haben / recht vnd gleich zu halten in solcher Ordnung / als sie doppeliret haben / etc.

33.

Mit halben Reyen links doppelirt ewre Glieder
von vornen zu.

Verhalte dich allhier im links doppeliren in ebenmäßiger Züg / wie im rechts doppeliren / nur das die Reyen der Soldaten / so sie zuvor an der rechten Seiten sind hinauf gegangen / ihnen an der linken Seiten hinauf gehen.

Links doppeliren von hinten / geschihet / wie im rechts doppeliren von hinten zu gewiesen.

34.

Herstellt euch.

Lasse sie sich eben auff solche Weise herstellen / als im rechts herstellen gewiesen.

Mit

Mit halben Gliedern rechts doppelirt ewre
Reyen.

35.

Halbiere die Reyen / wie du die Glieder gehalbiert hast / oder theile vnd schneide gleichsam die Glieder in der Mitte oder Helffte entzwey. Dieses gethan / lasse die eine Helffte / welche zur lincken Hand stehet / rechts / das ist / zur rechten Seiten hinter dem / so neben ihm an seiner rechten Hand stund / mit den halben Gliedern hinein treten / also das die gehalbierten Glieder / so hinein treten / mit ihren Reyen in der Zahl ein jegliche komme hinter seine / so ihm in der Zahl gleich ist / als die erste in die erste / die ander in die andere / vnd also fort an / als sie sind 26. Reyen vnd 10. Glieder / halbiere die Glieder oder schneide sie entzwey / so findestu 13. Reyen / setz wendestu dich mit den 13. hintern Reyen rechts omb / laß fest die andern 13. Reyen zur rechten Hand still stehen / vnd triff mit den gehalbierten Gliedern in ihren Reyen rechts hinein / vnd stellet sich ein jegliche Reye hinter sein Reye an die Stelle da sie hin gehören. Merke / da du mit gleichen Gliedern hinein trittest / das du kein Confusion gebe.

Dieses doppeliren / kanstu rechts vnd lincks Reyen: oder Gliederweifs / wie gewiesen / vollbringen / wie es dir gefällig.

Herstelle euch.

36.

Wie sie mit gehalbierten Gliedern in gleicher Ordnung sind hinein getreten / also führe sie umbkehrt widerumb zu rück auff ihren vorigen Stand.

Mit halben Gliedern lincks doppelirt ewre
Reyen.

37.

Wie du dich im rechts doppeliren der Reyen verhalten hast / ebener massen verhalte dich im lincks doppeliren. Dann dieses nur der Unterscheid / das jetzund dasjenige halbe Theil / so im rechts doppeliren eingegangen / vnd gedoppelirt / still stehe / vnd der da still gestanden mit seinen gehalbierten Gliedern mit der Reyen zur lincken Seiten oder Hand hineinwerts trete / in ebenmäßiger Weise sich verhalte / wie im rechts doppeliren gewiesen.

Herstelle euch.

38.

Wie mit gehalbierten Gliedern im lincks doppeliren eingangen / lasse sie also widerumb umbgekehrt in guter Ordnung zu rück auff ihre vorige Stelle gehen in voriger Distantia vnd Weite.

Rechts umbkehrt euch / mit ewren Reyen marschirend.

39.

Dieses mit Reyen vnd Gliedern zu thun ist das schwereste / vnd gleich wie es das schwereste / also ist es auch das nüglichsie. Dañ es in scharmugirn gegen seinem Feind einen grossen vorthail bringet / wann es wol in acht genommen wirt. Dieses zu vollbringen / lasse ein jeden sein Gewehr auffwerts tragen in aller Postur / wie ich dir gewiesen / lässest die ganze Bataillen marschiren: Sehe aber zu / das du Glieder vnd Reyen recht gleich marschiren lässest / vnd mußt dieses ihnen zuvor wol eingeildet haben / das ein jeder auff den Mann achtung habe / der vor ihm marschirt / dasjenige nachhuc / was er vor thut / auff dem Stand vnd Stelle sich auch umbkehre vnd umbwende / da sich sein vor ihm marschirender umbkehret. Dieses gethan / marschirend sagstu: Rechts umbkehrt euch / mit ewren Reyen marschirend. Hierauff kehrt sich das ganze vordeste Glied rechts omb / wie im 5. Puncto gewiesen. Dieses gethan / so marschirt sie recht ein jeder neben seiner Reye im Glied vor sich hinauß / also dz er allen den jenigen / so in seiner Reye stehen / an ihrer rechten Seiten zurühren / gleichsam ins Gesicht entgegen marschirt / dem ersten Glied folgt das zweyte / marschiret bis auff die Stell vñ Platz / da sich das erste Glied vñgekehrt / kehrt sich auch mit seiner Reyen recht omb / ein jeder auff der Stelle / da sich sein vor ihm marschirender vñgekehrt / folge

R ij den

den ersten in guter Ordnung/also folget das dritte/ vierde/ fünfte/ sechste/ siebende/ achte/ neunte/ zehende/ vnd biß sie alle Glieder auff des ersten Glieds Stelle vmbgekehret haben. Du mußt vor allen Dingen den Soldaten wol einbilden/ daß keiner dieses verkehrt thue/ wanners recht thun sol/ lincks thue/ vnd wann sich er lincks vmb kehren solte/ rechts sich vmb kehre/ dann wann sich ein einziger vnrecht vmbkehret/ so hastu ein Vnordnung vnd Confusion in deiner Ordnung. Wann nun alle die Keyen mit Gliedern sich vmbgekehret/ vnd die hindersten vmbgekehret sihest marschiren/ marschirestu ein Tritt oder zween noch fort/ ob einige zu weit oder enge marschireten/ sich her stellen mögen/ so sagstu: Halt still. Weß heft als dann/ ob sie auch alle mit ihrer Gewehr recht in guter Distantien vnd Ordnung stehen. Dieses Stücklein kompt dir mit Musquetirern sehr nützlich gegen deinen Feind.

Mercke/ daß das vmbkehren mit Gliedern vnd Keyen geschihet auff zweyerley Weise/ marschirend vnd stehend.

Marschirend vmbkehren ist dieses/ wann du mit ein Truppen Volcks fort marschirest/ als ob du den Feind verfolgen sollest/ mit Musquetirern/ vnd als mit einem Glied vmb das ander abwechseln wilt in den Feind zuschießen/ so lässestu Glieder: oder Keyenweiss marschirend vmbkehren/ wann sie geschossen vnd sich hinten anhängen/ welches ein sehr nöhtiges Stücklein/ vnd wol gemerckt seyn wil. Vnd heist dieses marschirend vmbkehren mit verfolgen.

Das marschiren/ so stehend genennet wirt/ wirt dieses gemeynet/ wann du mit einem Truppen Musquetirer ein gewissen Podium oder Stand hast/ vnd die Glieder oder Keyen sich lässest vmbkehren/ vnd als dann durch die Keyen marschirend sich anhängen/ welches sehr wol zu nutz kompt in Schlachtordnung oder Scharmüsiren/ wann du mit der Schlachtordnung still stehest/ vnd heist dieses marschirend vmbkehren/ Stehend.

Mercke auch/ daß das marschirend vmbkehren/ auch sehr nützlich ist/ vnd wol zu Pass kompt/ wann du weichen mußt/ vnd von deinem Feind verfolgt wirst/ vnd dich von hinten zu mit dem Truppen Musquetirer vmbkehrend wehren/ vnd den Feind zu ruck halten kanst/ welches wol wil geübet seyn/ &c.

40. Lincks herstelle euch/ mit ewren Keyen
marschirend.

So du dein Batailien in voriger Stelle vnd Form widerumb begehrest/ so verhalte dich in ebenmäßiger Weise/ wie ich dir in diesem vorgehenden Puncten gewiesen habe/ nur daß sie/ gleich wie sie sich erst zur rechten Hand vmbgekehret vnd hinaufwärts gemarschiret/ also sich lincks vmbkehrend vnd zur lincken Hand hineinwärts marschiren. Lasse deine Befelchshaber/ so zu beyden Seiten neben der Compagnie sind/ wol zusehen/ daß sie recht in ihren Keyen vnd Gliedern marschiren/ damit sie in guter Ordnung seyend.

41. Lincks vmbkehrt euch/ mit ewrer Keyen
marschirend.

Verhalte dich/ wie im vorigen 39. Puncto gewiesen/ nur daß sie zur lincken Hand hineinwärts marschiren/ da ich dann auch im 40. Puncto, wie sie sich lincks marschirend vmbkehren/ dir gewiesen.

42. Rechts herstelle euch/ mit ewrer Keyen
marschirend.

Verhalte dich/ wie im 39. Puncto gewiesen/ daß du dich zur rechten Seiten hineinwärts vmbkehrest vnd marschirest.

43. Rechts vmbkehrt euch/ mit ewren Gliedern
marschirend.

So du dieses thun wilt/ verhalte dich also/ so dein Batailien vor dir stehet/ sage: Rechts

Rechts vmb/also daß auß Gliedern Keyen/ vnd auß Keyen Glieder gemacht seyn/ als daß
Tritt für die *Fronte*, verhalte dich in aller Füge/wie ich dir im 39. *Puncto* gewiesen.

Links herstellt euch/ mit ewren Gliedern
marschirend.

44.

Verhalte dich in allem/ wie im 40. *Puncto* gewiesen.

Links umbkehrt euch/ mit ewren Gliedern
marschirend.

45.

Verhalte dich/ wie im 41. *Puncto* gewiesen.

Rechts herstellt euch/ mit ewren Gliedern
marschirend.

46.

Verhalte dich/ wie im 42. *Puncto* gewiesen.

Damit du auch wissen mögest/ wozu dir vorgeschriebene Pünclein dienen vnd nutz
seyn mögen/ so wisse/ wann du es in gute Achtung nimbst/ vnd deine Musquetirer damit
obest/ daß es dir ein herrlich Werck vor deinem Feind ist/ als wann du mit einem ganzen
Regiment fechten must/ vnd einen engen Ort jnnen hast/ da du nicht solche Ordnung/ als
ich dir zeigen werde/ brauchen kanst/ so thustu dieses mit den Musquetirern/ die dann also
im umbkehren ihre Musquetten gegen dem Feind gelost/welches du oft mit deinen Mus-
quetirern thun must/im abrichten/ daß sie jhnen dieses Stücklein wol gemein machen/ vnd
in Achtung haben: Dann gleich wie sich ein Reye/ein Glied nach dem andern umkehret/
vnd hinein marschiret/ Also mustu auch Glieder: vnd Keyenweiß mit jhnen schießen.

Rechts schwenckt euch.

47.

Wann du mit einer Compagnie schwencken wilt/ so lasse die Glieder doppeliren/
vnd Glieder vnd Keyen schließen/ wie im 21. *Puncto* gewiesen. Dieses gethan/ so lasse den
ersten auff der linken Seiten stillstehen/ vnd fange an mit dem rechten Fuß herumb zu
schwencken/ daß sich der zweyte ein wenig wende/ der dritte mehrer/ der vierde stärker/ vnd
also ein jeder zum letzten zu je länger je stärker hermarschirend. Dieses thunde/ muß der
erste an der linken Seiten/ vnd erste an der rechten Seiten/ allezeit gleich seyn/ daß auch in
der Mitte keine Krümme gesehen werden möcht/ vnd so recht als es immer seyn kan/ du
must auch jhnen wol befehlen/ daß sie sich in Gliedern vnd Keyen nahe einer an dem andern
wol geschlossen halten/ daß keiner im schwencken von dem andern zu weichen komme/ son-
dern stets einander rühren/ so das erste Glied anfängt/ folgen die andern alle in guter Ord-
nung mit geschlossenen Gliedern vnd Keyen. Du kanst auch dieses thun so du wilt/ wann
dein Ordnung stehet/ gehe vor der Batailie her/ vnd messe/ wie viel Schritt sie lang ist/ dies-
ses gethan/ so mißest du vom ersten an der linken Hand eben so viel Schritte rechts vor dich
hinauß/ stelle ein Fürquet dahin/ vnd schwencke als dann rechts vmb/ kompt dann der erste
an der ersten Seiten auff der Fürquet/ so hastu recht geschwenckt. Es wirt dieses Stücklein
das schwencken von etlichen verachtet/ vnd wenig geachtet/wolte aber gern wissen/ auß was
Gründ/dann ich es darfür ansehe/ daß wann man Soldaten sol anführen gegen Feind/ vnd
es die Gelegenheit gibt/ daß Fußvolck gegen Reuterey combatiren, vnd sich von händen
zu verwahren solten/ wie können sie sich dann mit besser Ordnung gegen dem Feind præ-
sentiren, als mit dem schwencken/da du allezeit/wie sich der Feind wendt/ vnd dich anfasten
wil/ ihm das Angesicht vnd den Kopff bietest/ es kompt dir auch in vielen Orten zu nutz/wie
du nachfolgend sehen wirst.

Links umbschwenckt.

48.

Stehe mit dem ersten an der rechten Seiten still/ vnd schwencke mit der linken Sei-
ten herumb/ vnd verhalte dich wie im Rechtschwencken/ vnd ist dieses der Unterscheid im
Recht

rechts vnd links schwencken: Rechts ist dieses/ daß du dein Leib mit der rechten Seiten vor præsentirest vnd schwenckest. Links schwencken/ daß du mit der linken Seiten dein Leib præsentirest.

Mercke im schwencken diese vier Stück/ die du darin thust/ also:

1. Rechts umbschwencken.
2. Links umbschwencken.
3. Rechts umbkehr schwencken.
4. Links umbkehrend schwencken.

Erstlich/ Rechts umbschwencken geschihet/ wann du rechts den halben Theil schwenckest.

Zum andern/ Links umbschwencken/ wann du links den halben Theil schwenckest.

Zum dritten/ Rechts umbkehr/ wann du mit dem schwencken dich also umbschwenckest/ daß dein Ordnung umbgekehrt ist.

Zum vierdten/ Links umbkehr/ geschihet/ wie das rechte umbkehr schwencken/ nur das es mit der linken Seiten vor geschihet.

Rechts umb/ vnd Links umb/ ist so viel gemeynet/ als das halbe Theil rechts umbkehr vnd links umbkehr/ das ganze Theil umbgewendt/ als in Puncto 5. gewiesen.

Hast also auff das kürzeste vnd einfältigste das Exercitium der Soldaten gelernt. Könnte dir noch viel andere Stücklein weisen/ dieweil sie aber schwer/ vnd zur Recreation vnd Lustsachen dienen/ wil ich auff ein ander mal davon schreiben/ wann ich sehen vnd spüren werde/ daß du dieses vor Dank wirft annemmen/ vnd wirft es wol practiciret haben.

Wann du nun dieses mit der ganzen Compagnie verrichtet/ so lasse die Pikenirer ihre Spiessen niderstellen oder pflanzen/ vnd neme der Musquetirer acht in einem Glied/ vnd fange mit ihnen an/ die Exercitia in allen Stücklein/ wie ich sie dir im 2. Theil gewiesen/ zuüben. Gewehne sie auch/ mit Gliedern vnd Reyen marschirende/ sich umbkehren vnd Zwer geben in guter Ordnung.

Nach dem du nun die Musquetirer vorgehabt hast/ so neme darnach auch die Spiessen/ verhalte dich mit ihnen/ wie ich dir im 3. Theil gewiesen. Mercke auch dieses Stücklein daß du mit ihnen vbest: Lasse sie marschiren mit dem Spieß scheunst oder wie dir gefällig/ lasse sie ihre Spiessen zurück fallen/ also daß sie ihre Glieder von hinten schließen oder anschließen/ da dann der hinderste im fallen stillstehet/ vnd die andern von hinten zu schließen/ kanst dieses mit Gliedern vnd Reyen thun/ lasse sie sich als dann auch sacht wider herstellen in gleicher Ordnung.

Habe auch acht darauff/ wann du die Pikenirer heiffest ihre Spieß fallen/ daß sie dasselbige geschicklichen thun/ ein Glied nach dem andern/ also daß das erste Glied gleich mit einander seine Spiessen zusammen fällt/ darnach das zweyte/ vnd also fort an/ biß zum letzten zu/ welches sehr zierlichen ist/ vnd wann sie ihre Spiessen auffwärts widerumb auffnehmen/ so lasse ein Glied nach dem andern auffnehmen/ Nemlich/ daß das hinderste Glied das erste sey mit auffnehmen/ vnd also fort an/ von hinten an/ biß zum ersten Glied/ welches dann das letzte ist im auffheben. Gewehne sie/ daß sie solches zierlichen vnd Geschwind thun.

Mercke auch im Spieß dieses/ so sie ihre Spieß schleppen in voller Batailien/ daß dann ein jeder seinen Spieß recht in der Reyen hinten auß strecke/ vnd nicht zwerch komme in ein ander Reye/ da dann leichtlichen einer vber eines andern Gewehr kan fallen/ wannes ihm also im Wege ligt/ welches wol observirt werden muß. Auch hinwiderumb/ wann sie ihre Spiessen in der Batailie fallen/ daß ein jeder sein Spieß in der Reye/ darinnen er stehet/ recht vor ihm hinauß fälle/ vnd nicht zwerch oder in ein andere Reye die Spizen kehret/ auch lasse im fallen der Spieße wol zu sehen/ daß keiner dem andern den Spieß in Kopff stosse/ wie ich dich im 3. Theil angewiesen.

Wann du nun mit den Musquetirern vnd Spiessen die vorige Exercitia gethan/ wie gewiesen/ so herstelle dein Ordnung widerumb/ vnd lasse ein jeden sein Gewehr niderstellen!

stellen/recht auff sein Stelle/ vnd lasse sie dann allesampt von ihrer Gewehr gehen / als ob sie auß ihrem Quartier oder Kast hie vnd da vmb Stroh/ Holz oder Victualien oder sonst etwas gegangen/ mach mit der Trommel ein Alarm, lasse ein jeden geschwinde nach seiner Gewehr lauffen/ vnd sich in Ordnung begeben.

Noch eins thue mit ihnen / lasse einen jeden sein Gewehr mit sich nehmen / vnd von der Stelle hinweg sich in eine Unordnung / durch einander hier vnd dar lauffend/ begeben/ mache ein Alarm, lasse ein jeden sich widerumb in gute Ordnung auff seine Stelle begeben/ kanst ihnen die Ordnung also desto besser bekant machen/ welches leicht zu thun / so ein jeder auff seinen Mann acht hat/ der vor ihm stehet/ vnd der neben ihm stehet/ welches dir vor dem Feind auch zu Pass kompt/ wann die Knecht zertrent sind/ vnd sie in eyl widerumb gern in Ordnung hettest.

Mercke auch dieses/ wann du dein Batailien hast in solcher Ordnung / wie du mit dem Feind inzynst zu schlagen/ Glieder vnd Reyen geschlossen / so marschire mit dem ganzen Corpo sein sachtsam/ welches der Marsch vom Trommenschläger anzeigt/ darnach ein wenig geschwinder/ also je länger je stärker doch sachtsam marschirend/ bis du Alarm lässest schlagen/ da du dann mit gefällten Spießsen hart ansehest.

Habe auch dieses in guter acht/ daß du/ so du das Exercitium thun wilt/ den Capitän des Armes oder Schreiber die Soldaten allezeit lässest aufflesen/ eine Corporalschafft nach der andern/ ein Mann nach dem andern/ vnd daß ein jeglicher sein gewisse Stelle habe im marschiren/ es sey auff der Wacht oder im Zug/ er allezeit sein gewisse Stelle habe/ welches dann den Knechten desto leichter ist in Ordnung in Eyl sich zustellen bey Tag oder Nacht oder andern Occasion, da sie sich von sich selbst als dann in eine Schlachtordnung begeben können/welches lustig vnd auch nützlich ist.

Wisse das alles stehen/ so da geschihet mit Soldaten zu Fuß/ beruhet in diesen zweyen Puncten: Erstlich/ in weiter oder geöffneter Ordnung stehen. Zum andern/ in enger vnd geschlossener Ordnung stehen.

In weiter Ordnung stehen/ geschihet auff viererley Weiß:

Die erste/ mit behörlicher Distantien / welches ist zween Schritt in Gliedern vnd Reyen weit von einander stehen / vnd ist dieser Podismus oder Stand der gemeinste vnd principaleste / darauff alle andere Standfassungen oder Stellungen herrühren / vnd ist diese Distantien zween Schritt in Gliedern vnd Reyen weit.

Die zweyte Standfassung/ geschihet mit doppelter Distantien / welches im Exercitio gebräuchlich/ wann man heisset Glieder oder Reyen öffnen/ vnd ist diese Standfassung vier Schritt weit.

Die dritte Standfassung geschihet / anderhalb doppelt Distantien / welches sechs Schritt weit sind / vnd wirt dieses gebraucht/ in vorbey Marschirung einiger Festungen oder Geschüt / da es dann sehr nöhtig mit so weiten Distantien dem Feind vorbey marschiren/ damit desto weniger Schaden vnter dem Volck geschehen möge.

Die vierdte Standfassung geschihet mit zwey doppelt Distantien/ welches ist acht Schritt/ so auch / wie gemeldet / in allerley Occasionen, wie auch in Quartierung vnd Schlachtordnung zu nuz kompt. Wie im 7. Theil der Quartierung eines Regiments gelehret wirt. Wiltu aber noch ein grössere Distantien haben/ als ein vierfache doppelt/ welches sechszeihen Schritt sind/ kanst sie auch brauchen/ wann du sie begerest.

Das zweyte/ in enger vnd geschlossener Ordnung stehen/ ist dasjenige/ so im Exercitio gewiesen/ vnd in Schlachtordnung gegen Reuterey am bräuchlichsten/ da den auch diese zwey Stück gemercket werden: Erstlich mit geschlossener Schlachtordnung gegen Fußvolck streiten. Zum andern/ mit wol geschlossener Schlachtordnung gegen Reuterey streiten. Die erste gegen Fußvolck geschihet nach Gelegenheit etwas weiter vnd mit anderthalb Schritt in Reyen vnd Gliedern Distantien.

Die zweyte gegen Reuterey hart angeschlossen / damit daß im ein: vnd durchbrechen der Reuterey besserer Widerstand zuthun seye. Welche Stücklein auch wol in acht wöllen gehalten seyn.

Das